

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 17. März 2020 09:50

[Zitat von Wollsocken80](#)

[Zu spät ... oder doch nicht?](#)

Deutschland ist halt nicht China. In Deutschland kann man nicht so schnell so rigoros auf den Tisch hauen. Da ist der Preis, den wir für Freiheit und Demokratie zahlen.

In der Schweiz hat der Bundesrat schon am 28. Februar die ersten einschneidenden Massnahmen verhängt. In Basel wurde die Fasnacht abgesagt. Bei gerade mal 15 diagnostizierten Corona-Fällen. Da dachten alle noch so ... hmm ... OK, ja schon leicht übertrieben?! Oder nicht? Na wird schon richtig sein so. Das ging überhaupt nur, weil das Epidemiegesetz, das dem Bundesrat solche Befugnisse einräumt, per Volksentscheid demokratisch legitimiert ist. Gut 2 Wochen später ist die Notlage verhängt und wer weiß, was noch kommen wird. Ich finde, dass "meine" Regierung richtig gehandelt hat und schliesse mich damit vollumfänglich dem Artikel aus der NZZ an. Ich schreibe übrigens "meine" weil Deutschland mich ab sofort nicht mehr haben will. Ausser ich begebe mich in Quarantäne, ich komme ja jetzt aus einem offiziellen Risikogebiet.

Die Schweiz hat imo viel zu zögerlich gehandelt. Die Grenze Tessin - Italien wird erst seit heute wieder kontrolliert?! Dort arbeiten 78000 Grenzgänger plus der sonstige Verkehr. Eigentlich verheerend wenn man bedenkt wie es zu der Zeit in Italien zugeht.

"Bundesrat ist uneins

Recherchen zeigen aber, dass nicht alle sieben Bundesräte die Grenzschliessung vorbehaltlos befürworten. Ueli Maurer (69, SVP) sei dagegen, heisst es. Und auch Ignazio Cassis (58, FDP) gilt als skeptisch. Hingegen sind Keller-Sutter und Alain Berset (47, SP) die stärksten Befürworter einer Grenzschliessung."

Meiner Meinung dieselben Debatten wie sie überall stattfinden.